

Das Tao der neuen Zeit

Dr. Jes T.Y. Lim
Julie A. Lim

Das Tao der neuen Zeit

Vitalenergie und Harmonie
für Mensch und Erde

Aus dem Englischen übersetzt
von Daniela Schenker

Lotos



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SGS-COC-001940
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council

Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete
FSC-zertifizierte Papier *EOS*
liefert Salzer Papier, St. Pölten, Austria.

Lotos Verlag

Lotos ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH.

ISBN 978-3-7787-8226-2

Erste Auflage 2010

Copyright © 2010 by Dr. Jes T.Y. Lim

Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2010 by Lotos Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany.

Kalligrafien: Julie A. Lim

Illustrationen: Antonia Baginski

Redaktion: Katharina Roth

Einbandgestaltung: Christine Klell, Wien, unter Verwendung
einer Kalligrafie von Julie A. Lim und eines Motivs von KingWu
Gesetzt aus der 11,3/14,3 Punkt Minion

bei Christine Roithner Verlagsservice, Breitenbach

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	11
KAPITEL 1	
Der Ursprung des Bewusstseins auf der Erde	13
KAPITEL 2	
Qi-Mag-Fengshui und Gesundheit	37
KAPITEL 3	
Taoistische Prinzipien für Reichtum und Fülle	61
KAPITEL 4	
Taoistische Geheimnisse des langen Lebens.	85
KAPITEL 5	
Harmonische Beziehungen und Tao-Sex	141
KAPITEL 6	
Menschliche Brainpower, Kundalinienergie und spirituelle Führung.	185
KAPITEL 7	
Taoistische spirituelle Kalligrafie	211

KAPITEL 8

Die Bedeutung der Pflanzenwelt und die
neue Landwirtschaft 231

KAPITEL 9

Tao-Visionen für eine neue harmonische Welt 253

Schlusswort 275

Bibliografie 277

Die Autoren 281

Dank 287

Vorwort

Wir leben in einer besonderen und aufregenden Zeit eines facettenreichen Umbruchs auf dem Planeten Erde und in der Galaxie – was auch ein Privileg ist, das nur wenigen Generationen von Menschen zuteilwird. Neben meiner langjährigen Tätigkeit als Beamter und Geschäftsmann in Asien und Europa hat mein Interesse schon immer dem Heilen von Menschen, Tieren, Pflanzen und anderen Lebewesen gegolten. Als in meinem Familienkreis vor vielen Jahrzehnten mehrere Krebserkrankungen auftraten, war das für mich wie ein Weckruf, um mich noch eingehender in das Thema Gesundheit und Heilung zu vertiefen und die stressige Geschäftswelt hinter mir zu lassen. Jeder Mensch auf der Welt hat das Recht auf Gesundheit und eine gute bezahlbare medizinische Versorgung – ein Ziel, das die 1962 von der WHO/UNO gegründete *Medicina Alternativa Academy* mit ihrem aktuellen Sitz auf Sri Lanka, bei der ich seit vielen Jahren unentgeltlich als Professor der Akupunktur und Naturheilkunde wirke, in ihren Statuten verankert hat. In diesem Land wird die Praxis der Naturheilkunde auch staatlich unterstützt.

Gesundheit bezieht sich aber nicht nur auf Körper, Geist und Seele eines Menschen, sondern ebenfalls auf seine Umwelt, mit der er in ständiger Wechselwirkung steht. Das ist auch das Anliegen des Fengshui: Der Mensch sollte einen Ort finden, der mit ihm harmoniert und an dem er wachsen und gedeihen kann. Dieses grundlegende Harmonieprinzip des Fengshui gilt selbst

für die Verstorbenen, die nach ihrer Bestattung durch ihre Knochen weiterhin eine starke energetische Verbindung zu ihren Nachfahren aufrechterhalten und damit deren Schicksal beeinflussen können. Aus diesem Grund wird in Asien auch besonderer Wert auf das positive Fengshui von Wohnhaus, Arbeitsplatz und Familiengrab gelegt.

Mein erster Lehrer auf diesem Gebiet war mein Vater, der mich später in den 50er- und 60er-Jahren mit weiteren sehr weisen und spirituellen Lehrern bekannt machte, die mich im Bereich Fengshui, Kampfkunst, Qigong, Akupunktur und Heilung unterwiesen. Zusätzlich gewährte mir mein Business-Studium in England zahlreiche Einblicke in die westliche Lebensphilosophie. Ich habe mit meiner Familie auch viele Jahre in Neuseeland und Australien gelebt und hier das westliche Geomantiewissen studiert. Dort habe ich nicht nur als Fengshui-Berater und -Meister gearbeitet, sondern auch begonnen, meine eigene Art der geomantischen Tao-Erdheilung und Umweltharmonisierung zu entwickeln.

Geblieben ist mir auch die Weisheit der Urbevölkerung und der alten Urwälder Borneos, wo ich aufgewachsen bin und gelernt habe, mich nicht nur in Dörfern und Städten, sondern auch in der Wildnis intelligent zurechtzufinden und eine intensive Nähe zur Natur zu entwickeln. Dies war eine Zeit, in der meine medialen Fähigkeiten besonders gefördert und gefestigt wurden und von der ich heute noch profitiere, denn dieses grundlegende Wissen vom Umgang mit dem puren Leben und den spirituellen Ebenen kann immer und überall angewendet werden, um die Menschheit ganzheitlich zu unterstützen und den Weltfrieden zu fördern.

Es ist mir ein tiefes Herzensanliegen, als Qi-Mag-Fengshui-Großmeister und Gesundheitsberater die Menschen, alle anderen Lebewesen sowie das Land und die Erde zu unterstützen und zu heilen, damit deren Vitalenergie gestärkt wird und sie eine harmonischere Existenz genießen können. Dies ist auch die

Botschaft meiner Frau Julie Lim, die in ihrer Arbeit als Taijiquan (Taichi)- und Tao-Kalligrafie- und Talisman-Meisterin ihren persönlichen Ausdruck findet.

Wie Sie erkennen können, ist unser Wirkungsbereich sehr weitreichend – es geht hier nicht nur um das selbstzentrierte Gesundheitsbedürfnis des Menschen, sondern auch um die Gesundheit und Harmonie von dem Land sowie der Erde mit allen ihren Lebewesen. In unserem Buch *Das Tao der neuen Zeit* möchten wir Ihnen, liebe Leser, einen Einblick in diese vielfältigen Aktivitäten gewähren, die auch über unsere Spezialgebiete Fengshui, Taijiquan und Kalligrafie hinausgehen. Wir möchten Sie dazu inspirieren und aktivieren, Ihren eigenen Bereich zu finden, in dem Sie sich persönlich für etwas engagieren möchten, das größer ist als Sie selbst und damit dem Allgemeinwohl und den zukünftigen Generationen auf diesem Planeten dient.

Möge das Höchste Tao-Bewusstsein Sie segnen und mit aller Kraft auf Ihrer Erdenreise unterstützen!

Mit den herzlichsten Wünschen für Liebe, Freude, Gesundheit, Erfolg und Wohlstand,

Großmeister Jes T. Y. Lim und Meisterin Julie Lim

Einleitung

Die Essenz dieses Buches liegt im heilenden Bewusstsein des Tao, das wir in dieser Form mit unseren Schülern, Freunden und Bürgern in aller Welt teilen möchten. Das Buch repräsentiert unsere lebenslange Forschungsarbeit zu den Lebensfragen des Alltags, auf die wir hier Antwort geben, um zur Heilung von Mensch, Natur und Erde beizutragen. Unsere Antworten haben vielen Menschen zu Inspiration, Erleichterung und innerem Frieden und vielleicht auch zu einem frischen, humorvollen Blick auf das Leben verholfen.

Wir haben uns sehr darum bemüht, die hier dargestellten Fakten und Sichtweisen über viele Jahre hinweg immer wieder zu prüfen. Als moderne Taoisten wenden wir zahlreiche Techniken aus Ost und West an und entdecken stets neue Aspekte des Lebens. Zu manchen Themen gibt es immer noch keine wissenschaftlichen Nachweise, obwohl hier in neuerer Zeit sicherlich eine Annäherung zwischen moderner Wissenschaft und den esoterischen Wissenschaften des Lebens stattfindet, die sich aus der Naturbeobachtung, Spürigkeit – eine Sensibilität für nicht sichtbare Energien – und Intuition der alten Meister heraus entwickelt haben. Es ist wohl nur noch eine Frage der Zeit, bevor es für viele esoterische Themen auch die entsprechenden wissenschaftlichen Beweise gibt.

Grundsätzlich betrachten die Taoisten die Erde als einen Planeten der Fülle, der harmonische Frequenzen mit heilender und ausgleichender Wirkung aussendet, so wie wir es in der Natur

um uns herum beobachten können. Diese ursprüngliche Fülle kann mit dem Bild von Bäumen verglichen werden, die ihren Fruchtereichtum ohne Vorbehalte an alle Lebewesen verteilen. Um dieses Bild weiterzutragen, sollten wir alle zusammenarbeiten und die Menschheit, die Natur und unsere Umwelt schützen und Wohltätigkeitsorganisationen unterstützen, die dafür sorgen, dass es eine bessere Gesundheitsvorsorge und mehr Naturheilverfahren gibt und gleichzeitig weniger Armut, Leid und Analphabetentum, damit unsere Kinder und Kindeskinde eine friedvolle Welt erleben können, in der miteinander geteilt wird.

Da wir bei unseren in diesem Buch dargestellten Sichtweisen keinen Anspruch auf Perfektion erheben, schätzen wir auch die Rückmeldungen unserer werten Leser – zum Wohle von Mensch und Natur.

KAPITEL 1



Der Ursprung des Bewusstseins auf der Erde

*Der Mensch folgt der Erde.
Die Erde folgt dem Himmel.
Der Himmel folgt dem Tao.
Das Tao folgt sich selbst.*

LAOZI

Die grundlegenden Pfeiler der taoistischen Philosophie

Der Taoismus ist keine Religion, sondern eine Philosophie des idealen Alltagslebens, die sich entwickelt hat, seit menschliches Bewusstsein auf diesem Planeten existiert. Es geht darum, die Natur zu beobachten und mit dem Leben in Resonanz zu treten, wobei der Mensch gleichzeitig seinem persönlichen Entwicklungsweg gemäß des eigenen Potenzials folgt. Man könnte den Taoismus auch als Wissenschaft des Lebens bezeichnen. Die wichtigste Schriftensammlung der Taoisten, der *Taoistische*

Kanon oder *Daozang*, umfasst eine Vielzahl von Bänden sowie zahllose Kommentare und behandelt verschiedenste Aspekte des menschlichen Lebens, sei es Ernährung, Akupunktur, Astrologie, die Wechselwirkung von Mensch und Landschaft (Fengshui) oder das Gesichtslesen, bei dem das Schicksal einer Person auf der Ebene des Körpers exakt kartografiert wird. Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Disziplinen, die bei den Taoisten seit je Bestandteil der philosophischen Ausbildung waren. Unser Buch bezieht viele Facetten dieser Disziplinen mit ein und möchte unsere persönlichen Erfahrungen auf diesen Gebieten vermitteln.

Die taoistischen Disziplinen

1. **Der Berg** (Der Hintergrund oder die Basis für die Bemühungen)
Ernährung – Speisen mit therapeutischer Wirkung
Meditation – Qi, Sonne, Mond und das Tao-Universum
Studium – Ansammlung von Wissen und Weisheit
Kung Fu – Übungen, Gesundheit und Schutz für den Körper
Mandalas – Das Schreiben von Symbolen und Fu-Talismanen
2. **Die Heilung** (Vorsorge ist besser als Krankheitsbehandlung)
Kräuterheilkunde – Kräuter und Homöopathie
Akupunktur – Auflösen von energetischen Blockaden im Körper
Tuina – Massage und Chiropraktik
Qigong und Qi – Energieheilung für Körper, Geist und Seele
3. **Die Astrologie** (Die Tradition des Horoskops)
Horoskop – die Einwirkung der Planetenkräfte auf Mensch und Natur
Gesichts-, Hand- und Körperlesen – Interpretation von Körper und Vitalkraft
Das spirituelle Geburtsgewicht – Wohlstands-Kalkulationen
4. **Das Energiebewusstsein** (Yin- und Yang-Energie und harmonisches Gleichgewicht)
Fengshui – die Harmonie des Standortes (Wohnort, Arbeitsplatz und Grabstätte)
Kalligrafie und Fu-Talismane – Harmoniewerkzeuge zur Manifestation von Wünschen oder Bitten
Namensgebung – Interpretation der Schwingungen und Elemente der Person
5. **Vorhersagen und Wahrsagen** (der spirituelle Aspekt des Lebens und die Geheimnisse des Kosmos)
Werkzeuge und Methoden:
I-Ging, Trigramme und das magische Zahlenquadrat (Lo Shu)
Der chinesische Kompass (Lo Pan)
Kosmische Berechnungen, Wahrsagestäbchen und -münzen

Gute Kenntnisse der oben beschriebenen fünf taoistischen Disziplinen können das Leben eines Individuums, der Familie und der Bürger eines Landes verändern. Im alten wie auch im modernen China haben Kaiser und Regierungsoberhäupter häufig den Rat eines weisen taoistischen Meisters eingeholt. Dieser lebte oft zurückgezogen hoch in den Bergen und war in der Lage, die Geschehnisse zu interpretieren und geeignete Ratschläge bei größeren Staatsangelegenheiten geben.

Bevor wir bei einigen der oben beschriebenen Disziplinen des Taoistischen Kanons weiter ins Detail gehen, möchten wir im nachfolgenden Abschnitt die Entstehung des Bewusstseins der Lebewesen und der Kräfte von Yin und Yang aus unserer Sicht beschreiben.

Der Ursprung des Bewusstseins auf der Erde

Nachdem der Planet Erde durch eine galaktische Explosion vor 4.653 Millionen Jahren entstanden war, durchlief er eine Phase der langsamen Abkühlung. Dabei begann sich Wasserdampf in Vertiefungen und natürlichen Becken auf der Erdoberfläche zu sammeln. Mithilfe der Biophotonenkraft der Sonnenstrahlen, die auf dieses Wasser einwirkten, begannen sich Millionen von Zellorganismen und die ersten rudimentären Pflanzen zu entwickeln. Damit entstand auf der Erde das erste im Wasser existierende Bewusstsein des Lebens.

Diese ersten Lebewesen begannen, sich durch das universelle Tao-Füllebewusstsein immer weiter zu vermehren. Durch die einwirkenden Kräfte des vor 4,67 Milliarden Jahren entstandenen »Tao-Taizugong-Planeteten«, der auch »kalter Kristallplanet« genannt wird und das Göttliche repräsentiert, bildete sich durch die Entwicklung der natürlichen Formationen auf der Erde das

»höchste irdische Tao-Harmoniebewusstsein«. Des Weiteren formten sich die Sonne und der Mond. Dieses höchste Tao-Harmoniebewusstsein kontrolliert bis heute die Lebenszyklen sämtlicher Erscheinungsformen auf der Erde, seien es Menschen, Tiere, Pflanzen oder scheinbar leblose Stoffe und Substanzen. Alles befindet sich in einem Zyklus, der Leben und Tod unterworfen ist, damit keine einzelne Spezies ausschließlich wachsen, sich zu stark ausbreiten und andere um sich herum dominieren kann.

Dieses höchste Tao-Harmoniebewusstsein ist fest im Tao-Taizugong-Planeten verankert, dem Träger des göttlichen Bewusstseins. Man kann sich diesen Seelenplaneten wie eine kosmische Festplatte oder einen Computer vorstellen, auf dem sämtliche Abläufe der Milchstraße und unserer Galaxie abgespeichert sind. Hier sind auch alle Reinkarnationen und Wiedergeburtinformationen seit dem Anbeginn des Lebens abgelegt. Der Tao-Taizugong-Planet ist einige hundert Male größer als die Sonne, jedoch heutzutage weder für das menschliche Auge sichtbar noch mit modernen Instrumenten messbar. Die für die Taoisten bedeutenden Gestirne wie die Neun Planeten, das Sternbild des Großen Wagens, der Polarstern sowie die Erde und weitere zahllose Himmelskörper bewegen sich unterhalb des Tao-Taizugong-Planeten in vollkommener Harmonie und Balance. Die magnetische Kraft dieses Planeten bewirkt, dass sämtliche Aktivitäten und Interaktionen des Lebens auf der Erde sowie die Wetterabläufe in spiral- und wirbelförmigen Bewegungen ablaufen.

Das ist auch der Grund, weshalb von Menschen erzeugte schnurgerade Bewegungen oder künstliche Explosionen im Laufe der Zeit von der höchsten harmonischen Quantenkraft des Tao-Harmoniebewusstseins immer wieder ausgeglichen wurden. Innerhalb dieses größeren Rahmenbewusstseins kann jedes Lebewesen selbstständig und gemäß seines eigenen Potenzials auf Natur- und Umweltbedingungen reagieren und damit das Überleben seiner eigenen Spezies sichern.

Diese übergeordnete kontrollierende Harmoniekraft setzt sich aus zwei universellen Energien zusammen – Yin und Yang. Man kann diese Polaritäten auch als eine linksdrehende und eine rechtsdrehende Energie beschreiben, die auf die Erde wie auch auf die Gestirne einwirken. Über diese Kräfte manifestieren sich sämtliche Erscheinungsformen auf der Erde, die sich in ihrer individuellen Geschwindigkeit bewegen und entwickeln. Die alten Taoisten haben diese beiden grundlegenden Naturkräfte erkannt und nutzen dieses Wissen im Alltagsleben. Gerät eine dieser beiden Energien aus dem Gleichgewicht, dann setzt die andere Energie zu deren Regulierung ein. Wenn beispielsweise ein heftiger Sturm wütet, kann dies nicht von Dauer sein. Die starken linksdrehenden, aktiven Energien des Sturmes erschöpfen sich nach einiger Zeit, während die rechtsdrehenden, ruhigeren Energien wieder zunehmen und die Stille nach dem Sturm entstehen lassen.

Die taoistischen Meister begannen, dieses Kräftebewusstsein von Yin und Yang im großen kreisförmigen Taiji-Symbol darzustellen. Beide Energien sind ständig in Bewegung und lassen in ihren Endphasen immer wieder ein harmonisches Gleichgewicht entstehen. Bedingt durch die Interaktion und einen Überschuss von jeweils Yin oder Yang können Stürme, Krankheiten oder sogar Kriege entstehen. Haben diese ihren Höhepunkt erreicht, tritt Stille ein, und die Natur organisiert sich neu. Die starke, harmonische Magnetkraft des Tao-Taizugong-Planeten lässt jedoch nicht zu, dass beispielsweise nach einem schweren Sturm oder einer Atombombenexplosion eine völlige Zerstörung des Planeten oder Auslöschung allen Lebens erfolgt. Wir wissen zwar nicht, ob das Leben auf der Erde auch nach globalen Atombombenexplosionen oder Katastrophen gigantischen Ausmaßes fortbestehen würde, aber wir hören die alten Taoisten sagen: »Schlechte Zeiten dauern nie lange an – nur einem starrsinnigen Menschen gelingt es, sein schlechtes Verhalten über mehrere Leben hinweg zu bewahren.«

Das Tao des Höchsten Naturbewusstseins

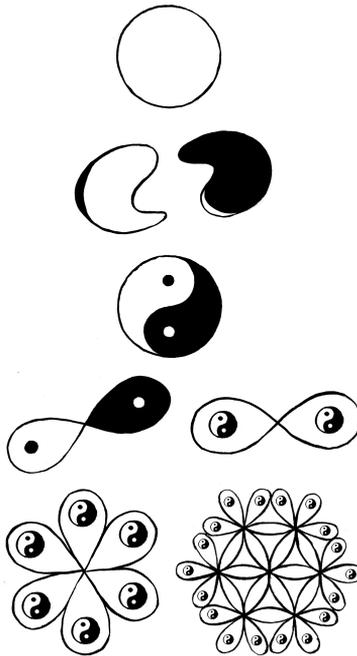


Abb.1.1: Die Entwicklung des Großen Taiji

Alle menschlichen Handlungen werden von diesem heiligen Yin-Yang-Harmoniebewusstsein gesteuert, selbst wenn es dabei nur um menschliche Grundbedürfnisse wie Nahrung und Kleidung geht. Essen wir zu viel, dann nehmen wir zu – dies ist ein Yang-Körperzustand. Mangelt es jedoch dem Körper an Nahrung und Nährstoffen, entsteht ein Yin-Zustand. Ist es zu heiß, oder ziehen wir uns zu warm an, dann überhitzt sich der Körper, beginnt zu schwitzen und kann langsam austrocknen. Kühlend wirkende Getränke wie Melonen- oder Gurkensaft können diese Körperhitze wieder reduzieren. Sind wir andererseits im

kalten Klima zu dünn angezogen, dann können Kältekrankheiten wie Erkältungen entstehen. In solchen Fällen helfen Akupunktur, warme Kräutermassagen oder heißes Ingwerwasser.

Letztendlich ist das Ideal für die Menschheit und ihre zukünftigen Generationen immer der sogenannte Mittelweg, auf dem die Harmonie von Yin und Yang erlebt und Extreme vermieden werden. Hierzu gehören auch die emotionalen Extreme des Menschen, die er in Zukunft unbedingt noch besser kontrollieren muss. Wie die Geschichte zeigt, haben Gier, Selbstsucht oder Aggressionen zahlreiche menschliche Konflikte und viel Leid entstehen lassen.

Das Gruppenbewusstsein der Lebewesen

Das ursprüngliche Bewusstseinsfeld der »zahllosen Wesen«, wie sie der Taoismus nennt, vermehrte sich immer weiter und spaltete sich in größere Gruppen auf. Je nach Klima, Landschaftsformation und Lebensbedingungen entwickelte sich bei den Lebewesen jeweils ein individuelles Gruppenenergiebewusstsein, das man auch als spezifisches Energiefeld wahrnehmen kann. Bei den für uns sichtbaren Lebewesen wie Menschen, Tieren oder Pflanzen wird deren grundlegende Lebensform von der Intelligenz ihres Höchsten Gruppenbewusstseins geschützt, um damit das Überleben der Spezies zu gewährleisten. Das Bewusstsein der Lebewesen, die sich neu entwickeln, ist weiterhin mit den ursprünglichen »unzähligen Wesen« verbunden. Auf diese Weise entsteht eine lebendige Verbindung zu den Vorfahren.

Wir nehmen diese Bewusstseinsfelder der einzelnen Gruppenspezies als »Energiewolke« oder »Cluster-Intelligenz« wahr, die sich bis in die schwerelose äußere Atmosphäre der Erde hinaus ausdehnen und dort mit dem Bewusstsein sämtlicher Spezies auf der Kollektivebene verbunden sind. So ist beispielsweise jeder einzelne Mensch über eine unsichtbare Bewusst-

seinsfrequenz mit der Intelligenz des Höchsten Menschenbewusstseins verknüpft, das gewährleistet, dass das grundlegende Überleben eines jeden Menschen gesichert ist.

Das ist auch der Grund, weshalb es für viele Menschen so schwierig ist zu sterben, wenn sie tödlich erkrankt sind. Lebensbedrohliche Erkrankungen sind Lektionen, die durchlebt und gelernt werden müssen, bevor ein Mensch stirbt. Ansonsten reinkarniert dieser Mensch nach dem Harmoniegesetz der Natur und dem Gesetz des Karma und muss erneut unter derselben Erkrankung leiden, bis er in der Lage ist, sich selbst zu heilen und damit nicht mehr an der gleichen Krankheit zu sterben. Moderne kranke Menschen sind jedoch häufig nicht in der Lage, die Vielschichtigkeit ihrer Krankheit zu erkennen und von ihr zu lernen und flüchten sich daher in die Sterbehilfe.

Die Entstehung der ersten Menschenseelen

Die jetzigen menschlichen Seelenenergien entstanden vor etwa sieben Millionen Jahren mit der ersten Menschengeneration auf der Erde. Nach 1,4 Millionen Jahren der Reinkarnationen und Interaktion mit den Seelen der irdischen Lebewesen wurden die Menschenseelen immer intelligenter und konnten rationale Entscheidungen treffen. Sie gingen in die unberührten Wälder und ließen sich dort in kleinen Stammesgruppen nieder. Auf diese Art und Weise entstand die menschliche Stammeskultur, wie sie noch heute besteht.

Das Bewusstsein des Lebens

In Sandwüsten kann es Trockenperioden von zehn bis zu hundert Jahren ohne nennenswertes Pflanzenleben geben. Wenn jedoch innerhalb von wenigen Wochen starke Regenfälle statt-

finden, dann beginnen hier plötzlich Millionen von Pflanzen und Kleinstlebewesen ein neues Leben. Wissenschaftler sind oft überrascht, wie diese neue Lebensfülle ohne Samen und Vorlebensformen plötzlich in Erscheinung treten kann. Wir sind der Meinung, dass das »Höchste Lebensbewusstsein der Spezies« der abgestorbenen Pflanzen den neuen Pflanzen wiederum Leben schenken kann, ohne dass stoffliche Samen vorhanden sein müssen. Diese überraschende lebendige Transformation in einer ehemals trockenen und verlassenen Wüste ermöglicht neuen Pflanzen das Leben.

Die Botschaft der Natur lautet daher, dass der Planet Erde ein Planet der großen Fülle ist, sobald Wasser vorhanden ist. In wasserreichen Gegenden herrscht eine Fülle von Nahrung. Und Wasser gibt es überall – auf der Erdoberfläche und unter ihr. Beispielsweise haben Geologen im trockenen Westen Australiens einen unterirdischen See gefunden, der so groß ist wie Deutschland, Frankreich und Spanien zusammen. Solange wir nicht in Panik geraten und uns von der Angst überwältigen lassen, sind wir auch in der Lage, Wasser zu finden. So kann ein erfahrener Rutengänger unterirdische Wasserläufe orten und an diesen Stellen erfolgreich einen Brunnen bohren lassen.

Sich das Füllebewusstsein vor Augen führen

Wenn immer mehr Menschen wieder im positiven Füllebewusstsein denken, werden bald kosteneffektive Technologien weiterentwickelt werden können, die für eine umfassende Wasserversorgung der Bevölkerung sorgen. Mithilfe von ausgereiften Anlagen, die das Meerwasser effizient in brauchbares Trinkwasser umwandeln können, werden schließlich auch die Wüsten der Welt in üppig grüne Felder verwandelt werden, die günstige Lebensmittel liefern können. Denkt die Menschheit immer mehr im Füllebewusstsein, kann sie ihr selbstsüchtiges Denken

verwerfen, ihre Angst vor dem Mangel beiseiteschieben und weitaus effektiver zusammenarbeiten. Es geht darum, dass wir uns erneut des ursprünglichen Füllebewusstseins der Erde bewusst werden, das die unendliche Vermehrung von Lebewesen fördert, die aus den ursprünglichen zahllosen Wesen hervorgegangen sind. Das taoistische Mantra für den Planeten Erde lautet: »Dort, wo Wasser vorhanden ist, existiert eine Fülle von Leben und Nahrung.«

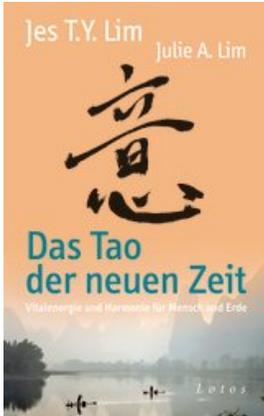
Das Höchste Menschenbewusstsein

Wie können wir feststellen, dass es diese Schwingungen des Höchsten Menschenbewusstseins gibt, die uns alle miteinander verbinden?

Die taoistischen Meister, die seit Tausenden von Jahren in den hohen Bergen Chinas lebten, wussten schon immer von der Existenz komplexer Energiefelder, die Menschen, Tiere und Pflanzen umgeben. Diese Energiefelder enthalten Informationen und feinstoffliche Nährstoffe der jeweiligen Spezies, weshalb manche Taoisten auch keine feststoffliche Nahrung mehr zu sich nahmen, sondern sich nur noch von der Feuchtigkeit aus der Luft und den Biofrequenzen der Pflanzen ernährten. Sie erfreuten sich dabei bester Gesundheit.

Den ersten für das normale menschliche Auge sichtbaren Nachweis der Energiefelder, die alle Menschen oder lebenden Pflanzen umgeben, erbrachte das russische Ehepaar Semjon und Valentina Kirlian. Bei einem Experiment mit Hochfrequenzfeldern entstanden Bilder von Valentina, die von einem bunten Energiefeld umgeben war. Dieses war wiederum mit weiteren farbigen Feldern verbunden, die sich oberhalb von ihr befanden und den Energieringen ähneln, von denen auch die Erde umgeben ist.

Die harmonischsten und stärkenden Frequenzen, die Men-



Jes Tyng-Yee Lim, Julie A. Lim

Das Tao der neuen Zeit

Vitalenergie und Harmonie für Mensch und Erde

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 288 Seiten, 13,5 x 21,5 cm
ISBN: 978-3-7787-8226-2

Lotos

Erscheinungstermin: Oktober 2010

Das lang erwartete Praxisbuch des weltberühmten Tao-Meisters

Die Grundpfeiler der taoistischen Philosophie sind die Verwurzelung des Menschen in seiner inneren Mitte und ein Leben in Harmonie mit seiner Umgebung. Heute, da die Energien des modernen Alltags uns einem enormen Stress aussetzen, kann die taoistische Lebenspraxis einen wertvollen Beitrag liefern, um negative Energien in positive Kraft zu verwandeln.

Für Jes T. Y. Lim bezieht sich Gesundheit nicht nur auf den Menschen für sich allein, sondern auch auf die Umwelt, mit der unser Leben in enger Wechselwirkung steht. Erstmals stellt er in diesem praktischen Handbuch die ganze Bandbreite seines immensen Wissens dem westlichen Leser zur Verfügung:

- Wie die Vitalenergie gestärkt wird – für ein harmonisches, gesundes Leben
- Wie durch Ausgewogenheit von Yin und Yang das Glück angezogen wird
- Taoistisches Wohlstandsbewusstsein – und wie innerer und äußerer Reichtum sich wechselseitig mehren
- Zahlreiche praktische Tipps und Hinweise für Ernährung, Meditation, gutes Feng Shui sowie Schutz vor Krankheit und Energiemangel



Der Titel im Katalog